Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 17

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Dem Großen Stadtrate wird beantragt, für eine Verlängerung des Industriegeleises von der Hardstraße in die Hardturmstraße bis zur Wollfärberei von Schöller & Co. mit Rückstellgeleise gegen die Hardstraße eine Ausgabe von 46,000 Franken in den Voranschlag des Jahres 1902 einzusetzen, nachdem eine Reihe interessierter Firmen die Garantie 8¼ %iger Verzinsung des Anlagekapitals für die Dauer von 10 Jahren übernommen haben.

Bauwesen in Bern. Das Stadtbauamt Bern erteilte im zweiten Quartal total 75 Baubewilligungen; 23 derselben beziehen sich auf Umänderungen an bereits bestehenden Anlagen, 52 auf Neubauten, 48 Neubauten werden in den Außenquartieren erstellt.

Bauwesen in Basel. An Nachsteuer sollen dem Kanton Basel von der Erbmasse Schuster-Burkhardt nicht weniger als 3,500,000 Fr. zufallen. Wie verlautet, soll aus derselben die neue Rheinbrücke gebaut werden. Ein hübsches Wortspiel knüpft daran an, wonach die Basler dann „auf Schusters Rappen" über den Rhein gehen.

— Die Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Basel hatte eine Kommission ernannt für die Prüfung der Frage, ob ein Volkshaus zu erstellen sei. Die Kommission hat nun ein provisorisches Projekt ausgearbeitet und die Kosten vom Kantonsbaumeister berechnen lassen. Dieselben würden für ein nicht freistehendes Haus auf ca. 160,000 Fr., das Mobiliar auf 20,000 bis 25,000 Franken, die approximative Bausumme im Maximum auf 200,000 Fr. kommen. Die Größe des Bauplatzes wird auf 400 Quadratmeter angenommen. Die Erwerbungskosten werden also den Hauptteil der Anlagekosten bilden. Als Betriebskosten werden 8000 bis 10,000 Fr. per Jahr angenommen. Es wird nun ein Aufruf zur Zeichnung von Beiträgen erlassen.

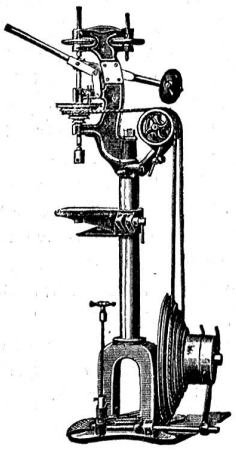
Bauwesen in St. Gallen. In Vollziehung des Großratsbeschlusses vom 20. Mai dieses Jahres wurde die Kantonsspitalkommission ermächtigt, auf der dem Staat gehörenden Birnstiel'schen Liegenschaft in einer Entfernung von 43,5 Meter von der Staatsstraße das neue Gebäude für Augenkranke zur Ausführung bringen zu lassen; die Kantonsspitalkommission wurde zu diesem Zwecke als Baukommission um 2 weitere Mitglieder, Regierungsrat Zollikofer, Vorstand des Baudepartements, und Dr. U. Vetsch, Chefarzt der ophtalmologischen Abteilung des Kantonsspitals, mit Beizug des Kantonsbaumeisters, ergänzt.

Bauwesen in Buchs (St. Gallen). Der Bau des Rathauses ist nun in Angriff genommen und die Ausführung der Maurerarbeiten der Firma Beusch & Senn in Altendorf übertragen worden. Neben diesem der Gemeinde zur Zierde gereichenden Bau werden an der Grünaustraße und an der Schulhausstraße mehrere geräumige Wohnhäuser, teilweise mit Werkstätten errichtet, welche dem Dorfe ebenfalls gut anstehen. Auch auf dem Wuhr ist die Baulust erwacht. Hr. Dr. Leo Senn hat zwei aneinander gebaute Häuser geschleift, um an deren Stelle ein zweckmäßig eingerichtetes Oekonomiegebäude zu erstellen. Am See wurde von Major Hilty in Sevelen ein kleines, altes Häuschen abgebrochen, wodurch sein altes väterliches Haus eher zur Geltung kommt und welches einer Renovation unterworfen werden soll. Man sieht, man steht auch in Buchs nicht still, um den Ort zu verschönern. Es fehlt nur noch die sehnlichst erwünschte Wasserversorgung und eine Badeeinrichtung, hauptsächlich für das arbeitende Volk.

(„Werdenberger.")

Kirchenrenovation Weinfelden. Vor einigen Wochen beschloß die evangelische Kirchgemeinde Weinfelden die Erbauung eines neuen Kirchturms. Der Abbruch des bisherigen Mauerwerks hat nun aber gezeigt, daß dasselbe sehr schlecht war, so daß angenommen werden muß, das Mauerwerk der Kirche sei auch nicht besser. Die Frage wird daher lebhaft erörtert, ob es wohl richtig sei, zur alten Kirche mit morschen Mauern einen passenden Turm zu bauen, um dann in absehbarer Zeit diesem Turme eine neue Kirche anzupassen.

In Lausanne beabsichtigt man, das Stadttheater zu vergrößern, weil der gegenwärtige Bau den Anforderungen durchaus nicht mehr entspreche und alle Vorstellungen mit Theaterbesuchern überfüllt seien.



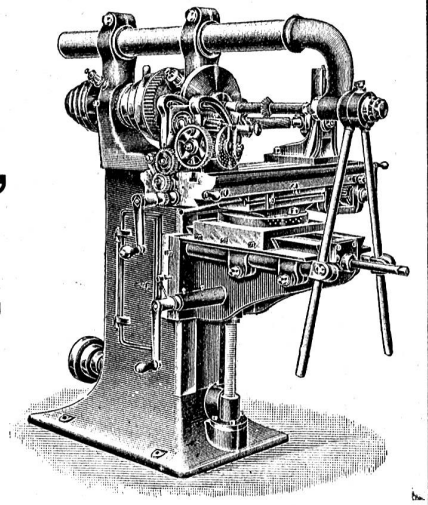
SCHUTZ-MARKE

Spezialität:

Bohrmaschinen,
Drehbänke,
Fräsmaschinen,

eigener patentirter unübertroffener Construction.

SCHUTZ-MARKE



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten. 1469